



Erzähl- und Kulturbühne München e.V.

c/o Silvia Hein, Sandrartstraße 4, 80687 München, T. 089-1678842
info@wortschatz-muenchen.de, www.wortschatz-muenchen.de

Vorstand: Astrid Brüggemann, Detlef Grabowski, Silvia Hein

GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67 Konto-Nr. 8204449500

Vorstandsbericht

Berichtszeitraum: 05.07.2013 – 22.07.2014

1 Vereinsarbeit

1.1 Mitglieder

Stand 06.2013: 22

Stand 06.2014: 24

1.2 Arbeitstreffen

Im Berichtszeitraum fanden 7 Arbeitstreffen statt, auf denen Vorstand und Mitglieder die Durchführung von Veranstaltungen planten und die weitere Vereinsarbeit besprachen. Astrid schrieb Ergebnisprotokolle, die per E-Mail an die Mitglieder verteilt wurden. Die Arbeitstreffen fanden in Astrids Privatwohnung statt – vielen Dank den Gastgeberinnen und der Protokollführerin! Und Danke an die Mitglieder, die teilnehmen konnten, für kreative Beiträge und konstruktive Arbeit.

2 Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2013

Gesamteinnahmen in 2012	3.475,42
<u>Gesamtausgaben in 2012</u>	<u>1.723,42</u>
Saldo	+ 1.752,00
davon	
Mitgl.beitr.	380,00
Spenden	445,00
<u>Erzählabende</u>	<u>767,50</u>
Gesamt	+ 1.592,50
Ges. Einn. inkl. Überträge 2011	3.475,42
<u>Abzügl. Überträge. 2011</u>	<u>1.228,42</u>
Nettoeinnahmen	2.247,00
Kassenstand 31.12.2012	547,24
<u>Bank 31.12.2012</u>	<u>1.204,76</u>
Gesamt	+ 1.752,00

In 2012 hatten wir nach Abzug der Gesamtausgaben von den **Nettoeinnahmen 524,00€ Gewinn**

Einnahmen 2013

Saldo 31.12.2013	4.153,00
abzügl. Überträge 2012	<u>1.752,00</u>
Nettoeinnahmen 2013	2.401,00

Mitgl.Beiträge 2013	570,00	(+ 190,00)
Mitgl. Spenden	260,00	(- 185,00)
Zuhörerspenden	851,00	(+ 83,50)
Zuschüsse MGH	<u>720,00</u>	

Gesamteinnahmen 2.401,00

Ausgaben 2013

Werbung/Bürobed.	224,07
Versicherung 2013+14	364,16
Bankgebühren	39,00
Aufwandsentsch. Musik	470,00
Aufwandsentsch.Erzähler	629,80
Bewirtung Erz.Abende	251,02
Mieten	133,50
Saladin Vergleich	450,00

Gesamtausgaben 2013	2.561,55	(+ 838,13)
Gesamteinnahmen 31.12.13	4.153,00	(inkl. Überträge 2012)
<u>Gesamtausgaben 31.12.13</u>	<u>2.561,55</u>	
Saldo 31.12.13	1.591,45	

Bank	Kontostand 31.12.2013	1.021,80
Kasse	Stand 31.12.2013	<u>569,65</u>
gesamt		1.591,45

In 2013 hatten wir nach Abzug der Gesamtausgaben von den Nettoeinnahmen einen Verlust von insgesamt **160,55 €**, der von den Überträgen aus den Vorjahren getragen werden konnte.

Die Mehrausgaben gegenüber 2012 von **838,13 €** entstanden durch Rest-Auslagen* für Musiker, Buffet und Übersetzerhonorare für die interkulturellen Abende und den Aufwandsentschädigungen für ErzählerInnen, sowie aus den 450,00 € Vergleich an

Daniel Saladin (Miete Kater Mikesch-Bühne) und dem Versicherungsbeitrag von 182,08 € für 2014.

*) Für die Interkulturellen Erzählabende erhielten wir in 2013 Zuschüsse vom ZAP (Mehrgenerationenhaus in Puchheim) von 400,00 € und dem Mehrgenerationenhaus unter den Arkaden in München 320,00 €, gesamt 720,00 € plus Zuhörerspenden von 449,00 € so dass der Verein für die Interkulturellen Abende in 2013 nur noch Kosten in Höhe von **181,82 €** selbst zu tragen hatte.

Gesamtausg. f. Interkult. Abende:	1.350,82
- 720,00 Zuschüsse	
- <u>449,00 Zuhörerspenden</u>	
- 181,82	

Die Kassenprüferin Marlisa Thumm hat die Bank- und Kassenunterlagen geprüft und für korrekt befunden.

3 Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 15 Erzählveranstaltungen durchgeführt. Bei vielen hat Andi Foto- und Video-Aufnahmen gemacht. Das Material kann WortSchatz für die Öffentlichkeitsarbeit und für eine DVD gut gebrauchen. Dank an Andi für seine professionelle Arbeit!

3.1 Interkulturelle Reihe „Ferne Welten, fremde Heimat“

Die Erzählreihe wurde in der bekannten Form weitergeführt. In Zusammenarbeit mit landsmannschaftlichen Gruppen, die mit dem Mehrgenerationenhaus verbunden sind, wurden Abende mit Geschichten aus einem Land oder einer bestimmten Region, der passenden Livemusik und kleinen kulinarischen Spezialitäten organisiert. Die Abende fanden im Mehrgenerationenhaus Milbertshofen statt.

Das ZaP Puchheim hat die Zusammenarbeit beendet.

Die Zusammenarbeit mit dem MGH Milbertshofen ist gut, das Personal – insbesondere Uschi Weber – sind sehr kooperativ und hilfsbereit. Das MGH hat für unsere Erzählreihe einen Sponsor gefunden, der die Abende mit Geld unterstützt, von dem das Buffet in der Pause, Musiker sowie eine Aufwandsentschädigung für die Erzähler bezahlt werden können.

3.2 Geschichten im Richelbräu

Wie im letzten Vorstandsbericht angekündigt, haben wir eine Erzählreihe in der Hausbrauerei „Richelbräu“ in München-Neuhausen gestartet. Es wurden bislang vier Veranstaltungen durchgeführt, alle auf Spendenbasis zu Gunsten der Vereinskasse.

Die Räumlichkeiten sind sehr stimmungsvoll, wenn auch etwas beengt. Ab 10 Zuhörern hat man eine gute Atmosphäre, mit 20 Zuhörern ist der Raum gut voll, der „Irische Abend“ mit ca. 40 Zuhörern war überfüllt. Wir haben mit dem „Bräu“

Günther Baumann verabredet, nur bis zu 30 Reservierungen pro Veranstaltung anzunehmen, bei sehr großem Andrang könnte man Zusatztermine vereinbaren.

Die Zusammenarbeit mit Günther Baumann und seiner Frau Sabine klappt sehr gut. Sie sorgen für die Bestuhlung, hausgebräutes Bier und einen Imbiss in der Pause.

3.3 Weltgeschichtentag

„Monsters and Dragons“ war das Thema des WGT 2014, also „Drachen und Ungeheuer“. WortSchatz bestritt am 20.03.2014 gleich fünf Erzählveranstaltungen – siehe Anhang. Die Veranstaltungen liefen mit recht unterschiedlichem Publikumszuspruch.

Die Veranstaltung, die im „Interim“ in Laim angesetzt war, musste im Freien abgehalten werden, da sich trotz genauer Absprachen niemand einfand, der uns den Raum im „Interim“ aufgesperrt hätte. Zum Glück war das Wetter schön.

Die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus Milbertshofen war nur mäßig besucht. Es bestehen Zweifel, ob das MGH ein passender Ort für Erzählveranstaltungen ist, die nichts mit den dortigen landsmannschaftlichen Gruppen zu tun haben.

Allgemein können am 20.03.2014 das gute Wetter und der Termin an einem Tag unter der Woche mit dazu beigetragen haben, dass die Zuschauerzahlen eher mäßig waren. Auf dem folgenden Arbeitstreffen wurden die Erfahrungen diskutiert:

- Das MGH Milbertshofen scheint kein passender Veranstaltungsort für dieses Event zu sein.
- Wir sollten wirklich überlegen, ob wir unsere Veranstaltungen auf den 20.03. legen, egal auf welchen Wochentag das Datum fällt, oder ob wir die Veranstaltungen auf das darauffolgende Wochenende legen.
- Wir sollten ernsthaft überlegen, wie viele Veranstaltungen wir am Weltgeschichtentag auf die Beine stellen wollen.

3.4 Entlang der Seidenstraße

Dies ist der Titel einer neuen Erzählreihe, die auf eine Idee von Claudia zurückgeht. Sie wurde in Hinblick auf die Erzähljurte hin konzipiert, das Thema „Seidenstraße“ passt wunderbar zur Idee einer Erzähljurte.

Bis wir eine eigene Erzähljurte haben ist geplant, die Erzählreihe in Kooperation mit der Kulturjurte (siehe unten) durchzuführen. Wegen Startschwierigkeiten bezüglich eines Standplatzes wurden die ersten drei Abende im „Alten Karussellzelt“ des „Zirkus Wannda“ auf dem Kiesplatz in Fröttmaning direkt neben der U6 durchgeführt. Es ist geplant, dass wir ab August 2014 die Erzählabende dann in der Kulturjurte veranstalten.

Die Macher des „Zirkus Wannda“ sind sehr kooperativ; leider liegt der Ort etwas außerhalb, wozu noch der Schienenersatzverkehr auf der U6 kommt. Das schreckt anscheinend doch einige potentielle Zuhörer ab. Die Atmosphäre und das Ambiente in „Alten Karussellzelt“ jedenfalls sind wunderbar für Geschichtenerzählen geeignet.

- Internet: <http://www.wannda.de/>
- Facebook: <https://de-de.facebook.com/pages/Wannda/343713759067643>

3.5 Seminare

Im Berichtszeitraum hat WortSchatz selbst keine Seminare angeboten; statt dessen weisen wir auf unserer Website auf die Seminare der „Sprechwerker“ hin. Diese Verbindung kommt durch Karin Wedra zu Stande, die sowohl bei WortSchatz als auch bei den Sprechwerkern Mitglied ist.

4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 i-pointing

Die Zusammenarbeit mit der Agentur i-pointing, die uns neu designte Visitenkarten, Plakate und Werbemittel besorgen sollte, ist im Sande verlaufen.

Die Designerin von i-pointing, die mit uns zusammen gearbeitet hat, ist in die Karibik ausgewandert. Trotzdem hat sie an unserem Projekt weiter gearbeitet und erste Entwürfe geliefert, die allerdings aus unserer Sicht nicht überzeugend waren, sodass noch größerer Diskussionsbedarf bestand.

Eine erste Skype-Konferenz zwischen WortSchatz Vorstand und Designerin zeigte durchaus guten Willen zur weiteren Zusammenarbeit; diese gestaltete sich dann allerdings - auch wegen der Entfernung und des Zeitunterschiedes - als recht schwierig. Daher wurde das Projekt einvernehmlich beendet.

5 Spielorte

5.1 Märchenjurte

Unser Crowd-Funding-Projekt „Märchenjurte“ ist ins Stocken geraten. Wir haben das Projekt auf der Crowd-Funding-Plattform „startnext.de“ eingetragen, einen Marketingplan erstellt, einen Video-Trailer produziert und „Dankeschöns“ für die Sponsoren definiert.

Das Projekt „hängt“ momentan bei der Kontoeröffnung bei der FIDOR-Bank. Diese ist für die finanzielle Abwicklung unerlässlich, eine andere Bank als FIDOR kann man nicht wählen.

Astrid hat schon zweimal das Postident-Verfahren durchgeführt, unzählige E-Mails geschrieben und Telefonate geführt und ist auch persönlich bei der Bank gewesen. Alles ohne Erfolg, die Kontoeröffnung seitens der Bank ist bislang nicht erfolgt.

Momentan berate wir, was man noch tun kann – es bleibt spannend.

5.2 Zusammenarbeit mit der Kultur-Jurte

Astrid ist auf ein anderes, für uns sehr interessantes Projekt in München gestoßen: die „Kulturjurte“. Eine Gruppe junger Leute haben eine Jurte angeschafft, bauen sie an verschiedenen Plätzen in München auf und organisieren kulturelle Veranstaltungen.

Internet: <http://kulturjurte.de/> (im Aufbau)

Facebook: <https://de-de.facebook.com/kulturjurte>

6 Anhang: Durchgeführte Erzählveranstaltungen

Datum	Titel	Ort
27.09.2013	„Ferne Heimat, fremde Welten“: Afghanistan	MGH Milbertshofen
11.10.2013	Es braut sich was zusammen	Richelbräu
29.11.2013	„Ferne Heimat, fremde Welten“: Südamerika	MGH Milbertshofen
29.12.2013	Zauberwelten	Pasinger Fabrik
14.02.2014	Irischer Abend	Richelbräu
20.03.2014	Weltgeschichtentag: Drachen und Monster	Pasinger Fabrik, Kinder- und Jugend- kulturwerkstatt
20.03.2014	Weltgeschichtentag: Drachen und Monster	Interim
20.03.2014	Weltgeschichtentag: Drachen und Monster	MGH Milbertshofen
20.03.2014	Weltgeschichtentag: Drachen und Monster	Café L’Amar
09.05.2014	„Entlang der Seidenstraße“: Italien	Zirkus Wannda, Fröttmaning
16.05.2014	Mai - oh mei!	Richelbräu
13.06.2014	„Entlang der Seidenstraße“: Balkan	Zirkus Wannda, Fröttmaning
27.06.2014	„Ferne Heimat, fremde Welten“: Türkei	MGH Milbertshofen
11.07.2014	„Entlang der Seidenstraße“	Zirkus Wannda, Fröttmaning
18.07.2014	Träumer, Trinker, Toren	Richelbräu